



MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 51/52 · 18. Dezember 2025

Weihnachten

*Leise weht's durch alle Lande
wie ein Gruß vom Sternenzelt,
schlingt neue Liebesbände
um die ganze Welt.*

*Hell aus jedem Fenster strahlet
wundersam des Christbaums Licht,
und der Freude Schimmer malet
sich auf jedem Angesicht.*

(Adelheid Humperdinck-Wette)

*Bürgermeister Heiko Genthner,
Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung wünschen
allen Einwohnern ein
schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Viel Glück, Gesundheit und Erfolg für
2026*

**KÖNIGSBACHER
BUDENZAUBER**

20. + 21. DEZEMBER 2025
Naturfreundehaus Königsbach

SAMSTAG ab 16 Uhr	SONNTAG ab 11 Uhr
Speisen & Getränke	Speisen & Getränke
Kunsth Handwerk	Kunsth Handwerk
Kinderkarussell	Kinderkarussell
Märchen-erzählerin 17:00 Uhr	Besuch des Nikolaus 14:00 Uhr
Winter-Sonnwendfeuer 18:00 Uhr	

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über den Jahreswechsel

Am 02.01.2026 und 05.01.2026 stehen die Rathäuser Königsbach und Stein nicht für den Publikumsverkehr zur Verfügung.

Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie bis dahin gerne mit Ihrem Anliegen.

Letzter Öffnungstag vor Weihnachten ist Dienstag, der 23.12.2025.

Die Bürgerbüros sind in Königsbach am 29.12.2025 und in Stein am 30.12.2025 geöffnet.

Für die Bereiche Standesamt und Friedhofswesen sind Notfallkontakte eingerichtet.

Ab dem 07.01.2026 sind die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung wieder für Sie da.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, wünschen Ihnen eine fröhliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Öffentliche Bekanntmachung Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein am 16.09.2025 folgende Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung vom 28.11.2017 beschlossen:

I.

§ 5 (Steuersatz) wird wie folgt gefasst:

- (1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 95 Euro. Für das Halten eines Kampfhundes gemäß Absatz 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 605 Euro. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
- (2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 190 Euro, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 1.210 Euro. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.
- (3) Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, BordeauxDogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.
- (4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das 2-fache des Steuersatzes nach Absatz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

II.

§ 6 (Steuerbefreiungen) wird um folgende Ziffer 3 ergänzt:

3. Hunde von jagdberechtigten Personen und Wildtierschützer/innen sowie anerkannten Nachsucheführern, für die die jagdliche Brauchbarkeit nachgewiesen wird, durch
 - a) die Brauchbarkeitsprüfung eines Landesjagdverbandes oder

Jahresausklang

Sonntag, 28.12.2025



Einlass ist ab 11:15 Uhr bis in den späten Abend in der SVK Halle.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

- **Herzhaftes zum Mittagstisch**
- **Auswahl an leckeren Kuchen**

Musikalische Begleitung: Die blauen Husaren aus Königsbach sorgen für stimmungsvolle Musik.

Der Förderverein freut sich auf Ihr Kommen und wünscht Ihnen eine **frohe und besinnliche Weihnachtszeit!**

Förderverein des SV Königsbach

- b) eine entsprechende jagdliche Leistungsprüfung des Jagdgebrauchshundverband (JGHV) oder
- c) die Anerkennung als Nachsuchehund durch den Landesjagdverband.

Der Antragsteller muss im Besitz eines gültigen Jahresjagdscheins sein und der Hund auf der Gemarkung Königsbach-Stein eingesetzt sein.

III.

Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Königsbach-Stein, den 16.09.2025

gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister



Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Pius Hoffart, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein

ist am 13.12.2025 in Pforzheim gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 28.01.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus



Müllabfuhrtermine

Dezember	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
15 Mo							
16 Di							
17 Mi					09:00-12:30		E
18 Do					09:00-12:30		
19 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
20 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
21 So							
22 Mo							
23 Di					14:00-17:30		
24 Mi	Deponie / Recyclinghof geschlossen						
25 Do	1. Weihnachtsfeiertag						
26 Fr	2. Weihnachtsfeiertag						
27 Sa	Deponie / Recyclinghof geschlossen						
28 So							
29 Mo			K/S				
30 Di	X						
31 Mi	Deponie / Recyclinghof geschlossen						

K = Königsbach S = Stein X = alle Ortsteile

Januar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Do	Neujahr						
2 Fr		K			09:00-12:30		
3 Sa				K	08:30-11:30	08:30-11:30	
4 So							
5 Mo	Deponie geschl. S						
6 Di	Erscheinungsfest						
7 Mi				S	14:00-17:30		
8 Do					14:00-17:30		
9 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
10 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
11 So							
12 Mo							
13 Di	X						
14 Mi					09:00-12:30		
15 Do					09:00-12:30		
16 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
17 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
18 So							
19 Mo							
20 Di					14:00-17:30		
21 Mi					14:00-17:30		
22 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	
23 Fr			K/S		14:00-17:30		
24 Sa	X				13:00-16:00	13:00-16:00	
25 So							
26 Mo							
27 Di		K					
28 Mi				K	09:00-12:30		E
29 Do		S			09:00-12:30		
30 Fr				S	09:00-12:30		
31 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Schlafcouch, ausziehbar, Bezug beige,
0,82 m x 1,65 m x 1,0 m (H/B/T),
Liegefläche 1,40 m x 2,00 m

Tel. 1488

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros Königsbach-Stein

- Ab sofort mit Terminvereinbarung -

Ab dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden.

Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151

Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer: 07232 3008 - 153

Frau Haas: 07232 3008 - 154



Forstrevier informiert:

Online-Brennholzverkauf
Gemeindewald Königsbach-Stein:
<https://brennholz-koenigsbach-stein.de>



Erscheinungsweise des Mitteilungsblattes über die Weihnachtszeit

Die **letzte Ausgabe** für das Jahr **2025** erscheint in der **Kalenderwoche 51/2025**, am Donnerstag, 18. Dezember 2025. Hierfür ist bereits am Montag, 15.12.2025 um 10:00 Uhr Redaktionsschluss.

In den Kalenderwochen **52/2025** und **01/2026** erscheint **kein Mitteilungsblatt**.

Das **erste Mitteilungsblatt** im Jahr **2026** erscheint in der Kalenderwoche 02/2026 am **Donnerstag, 8. Januar 2026**.

Auch in dieser Woche wird der Redaktionsschluss auf Montag, den 05.01.2026, vorverlegt.

Jagdverpachtung in Königsbach-Stein

Die bisherigen Jagdpachtverträge laufen zum 31. März 2026 aus. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde bis 2032 erneut auf den Gemeinderat übertragen. Dieser wird sich daher im neuen Jahr mit der weiteren Verpachtung ab dem 1. April 2026 befassen.

Interesse an einer Jagdpacht kann im Rathaus bis zum 07.01.2026 kundgetan werden.

Nähere Informationen zum Thema Jagdpacht erhalten Sie im Rathaus Königsbach bei Frau Becht, Tel. 07232/3008-150 oder per E-Mail j.becht@koenigsbach-stein.de.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein

Jahresendspurt

Wir wünschen Ihnen allen wunderschöne Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Wie jedes Jahr ist unsere Bücherei über Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Morgen, Montag, den 29.12.2025, öffnen wir in diesem Jahr zum letzten Mal. Bis zum 6. Januar 2026 müssen wir aufräumen,

Statistiken erstellen und alles für das neue Büchereijahr vorbereiten, damit Sie ab Mittwoch, den 07. 01. 2026 wieder wie gewohnt ausleihen können.

Mal sehen, was unsere Auswertungen ergeben; die Zahlen lassen vermuten, dass wieder mehr Nutzerinnen und Nutzer unser Angebot in der Bücherei in Anspruch genommen haben.

Auch wie sich unsere Homepage auf die Nutzung der Bücherei auswirkt, ist für uns eine spannende Frage.

Auch 2026 werden wir Ihnen wieder Lesungen für Kinder und Erwachsene anbieten. Die erste Lesung für Erwachsene findet bereits am **21. Januar 2026** mit Gerd Kaucher statt: Gerd Kaucher war lange Jahre Bäcker- und Konditormeister in der von seinen Eltern übernommenen Bäckerei in Stein. In dieser Zeit erlebte und hörte er viele Geschichten. Ab 2024 begann er, diese Geschichten in mehreren Büchern aufzuschreiben. Inzwischen ist Salzweck 5.0 erschienen und ein weiterer Band ist in Arbeit. Freuen Sie sich jetzt schon auf einen Abend mit viel Lokalkolorit.

Die Gemeindebücherei hat nun eine eigene Homepage. Schauen Sie einfach unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein> nach. Entdecken Sie unsere Gemeindebücherei und stöbern Sie gerne in unserem Katalog. Als Nutzerin und Nutzer der Bücherei können Sie sich mit Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um dort Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von	15 – 18 Uhr
Mittwoch von	10 – 12 Uhr
Donnerstag von	16 – 19 Uhr
Freitag von	15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.  BüNe

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Sprechstunde

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 13. Januar 2026, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, 12. Januar 2026, um 19:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Sabine Büttner, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Montag, **22.12.2025**, 17:30 Uhr, Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Montag, **29.12.2025**, 17:30 Uhr, Treff am Storchenturm, OT Stein

Montag, **05.01.2026**, 17:30 Uhr, Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: Dienstag, **23.12., 30.12.2025** um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. **2 bis 3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: **Mittwoch**, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. **6 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: **Mittwoch**, **07.01.2026** um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Café-Treff im Alten Schulhaus

Kein Café-Treff vom 23.12.2025 bis 06.01.2026, am **13.01.2026** findet er wieder statt.

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Telefon: 0176 39 894636, E-Mail: stips@web.de

Kein Treff am 24. und 31.12.2025.

Nächster Treff findet am 07.01.2026 statt.

Spieletreff

Im Januar und Februar findet kein Spieletreff statt.

Café-Treff am Storchenturm

Wir machen Winterpause vom 24.12.2025 bis 07.01.2026.

Nächster Café-Treff findet am 14.01.2026 statt.

Boule am Nachmittag

Wann: **Donnerstag**, 08.01.2026 von 15 - 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Winterpause. Wir starten wieder am **08.01.2026**.

14:30 - 15:30 Uhr, Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Öffnungszeiten des GVV über den Jahreswechsel

Bitte beachten Sie, dass der GW Kämpfelbachtal **von Montag, den 29.12.2025, bis einschließlich Montag, den 05.01.2026, geschlossen** bleibt. Ab Mittwoch, den 07.01.2026, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Viertklässler lesen für Kindergartenkinder und Erstklässler

Am 11.12.2025 lasen wir Viertklässler wieder in der Bücherei für die Kleinen vor.

Dieses Mal war die Klasse 4a an der Reihe. Lina H., Jana, Aaron, Lina B. und Evelyn hatten tolle Geschichten zu Weihnachten vorbereitet. Sie lasen aus den Büchern: Wie feiern Wiesel Weihnachten?, Der aller kleinste Tannenbaum, Lulatsch die kleine Giraffe, Winter im Wunderwald und Weihnachtsgeschichten vom kleinen Raben Socke vor.

Den Vorleserinnen und Vorlesern gelang es, ihre Zuhörer in eine Weihnachtswelt mitzunehmen. Jeder bekam von Frau Richter als kleines Dankeschön ein tolles Büchlein.

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Am 29. Januar. 2026 freuen sich die Kinder der 4b über viele Zuhörer.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Bücherei, das uns immer toll empfängt und alles vorbereitet!

Klasse 4a

M. Schultz-Löffler



Unsere Bücher

Foto: MSL



Die stolzen Leser der Klasse 4a

Foto: MSL

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Ein schönes Weihnachtsfest wünscht die Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e. V.

Die Abteilung Musik und die Abteilung Kunst bedankt sich für Ihr Vertrauen in die Angebote der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis. Wir wünschen ein klingendes neues Jahr 2026. Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage.

Das Büro ist ab Montag, 22.12.25 bis Montag, 05.01.26, nicht regelmäßig besetzt.



Kurskurs Natascha Reichel
Foto: MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Weihnachtsgrußwort 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ja, es stimmt: Es sind turbulente Zeiten, in denen wir leben. Viele von uns machen sich Sorgen um die Zukunft. Das weiß ich aus vielen Begegnungen in diesem zu Ende gehenden Jahr – und deshalb möchte ich den Blick ganz bewusst auf Dinge lenken, die gut waren, sind oder werden. Ein paar Beispiele:

Die Unterstützung für unsere Senioren wurde deutlich erweitert; neue Programme entlasten pflegende Angehörige; für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, gibt es zahlreiche wohnortnahe Angebote und ein stabiles Netzwerk.

Die Kinderrechte-Wochen haben ein starkes Signal für gelebte Beteiligung und Wertschätzung junger Menschen im Enzkreis gesendet.

Unser Jobcenter konnte in diesem Jahr rund 850 Menschen, die lange Zeit ohne Job waren, in Arbeit oder Ausbildung vermitteln.

Ausbildungsbörsen und Weiterbildungsmessen helfen bei der beruflichen Orientierung. Netzwerke bieten Firmen Unterstützung auf dem Weg in neue Geschäftszweige.

Der Beitritt unseres Verkehrsverbunds Pforzheim-Enzkreis zum leistungsstarken Karlsruher Verbund, dem KVV, wird langfristig das sehr gute Angebot im öffentlichen Nahverkehr nicht nur sichern, sondern noch fahrgastfreundlicher machen.

Das Personal in unseren Feuerwehren steigt seit Jahren an, auch das Engagement in der „Blaulichfamilie“ ist weiterhin groß.

Überhaupt sehe ich viele Menschen, die nicht nur zuschauen, sondern mitmachen wollen. Und das ist gut so, denn unsere Demokratie, unsere Gesellschaft leben von diesem Engagement. Deshalb danke ich ausdrücklich allen, die sich ehrenamtlich betätigen – ganz egal in welchem Bereich unseres Gemeinwesens!

Zum Beispiel im Kreistag: Dort reden wir miteinander, nicht übereinander oder gegeneinander, und wir versuchen, den anderen zu überzeugen, nicht ihn schlecht zu machen. Für mich ist das ein wichtiger Beitrag für Demokratie und Rechtsstaat.

Ich finde, es gibt viele Gründe, optimistisch und dankbar zu sein. Die kommenden Feiertage bieten die Möglichkeit, sich ins Private zurückzuziehen, die Zeit mit Familie und Freunden zu genießen oder sich mit einer Tasse Tee, einem guten Buch oder einer spannenden Serie unter der Decke auf der Couch einzumummeln. Vielleicht nutzen Sie die Zeit auch, um sich Ihre ganz persönlichen Highlights des Jahres zu notieren – und Ihre Erwartungen an das neue Jahr? Egal, was Sie vorhaben: Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2026.

Ihr

Bastian Rosenau,
Landrat



NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:	
Stadtwerke Bretten,	Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten	Tel. 07252 - 913 230
Strom:	Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas:	Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)	Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
 75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
 Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
 Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
 Öffnungszeiten sind:
 Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
 Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
 Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
 Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833
 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
 Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
 Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
 Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic
 Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
 Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender
 Tel. 31338-14
 Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
 Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
 Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
 KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
 Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
 Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
 Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
 Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
 Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
 Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
 Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
 Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
 Schwangerschaftskonfliktberatung
 Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
 Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
 Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
 Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
 Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
 Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
 Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222
 Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
 zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
 Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
 Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
 Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
 Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
 Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat Tel. 07231 – 3577 14
 Fachberatungsstelle Enzkreis

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

BürgerbürosMontag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15**Zentrale** 07232/3008-0**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158**Hauptamt:** Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und FamilieAbteilungsleiter, Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer N. N. 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur,

Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenanträge**und Ausbildung** Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Gemeindevollzugsdienst Dario Spengler

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth****Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister** Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Kevin Jost 3009-61

Geschäftsführer Saskia Rückriem 3009-57**Kämmerei** Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

N. N. 3009-55

Kasse Manuela Philipp 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59**IT, Digitalisierung** N. N. 3009-80**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,**Steueramt:** Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Landratsamt über Feier- und Brückentage komplett geschlossen – Entsorgungszentrum Hamberg und Recyclinghöfe überwiegend geöffnet

Von Mittwoch, 24. Dezember 2025 (Heiligabend), bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026, bleibt das Landratsamt Enzkreis inklusive aller Dienststellen komplett geschlossen und ist daher auch telefonisch nicht erreichbar. Das gilt auch für das Demenzzentrum in Remchingen und das consilio in Mühlacker. Von der Schließung ausgenommen sind lediglich eingerichtete Notdienste, wie beispielsweise beim Jugendamt. Über die Online-Dienste des Amtes können natürlich jederzeit Anträge eingereicht werden. Das Medienzentrum wird wie immer über die gesamte Ferienzeit, also von Montag, 22. Dezember, bis zum Feiertag am Dienstag, 6. Januar 2026 (Heilige Drei Könige), geschlossen sein. Die übrige Kreisverwaltung ist bereits ab Montag, 5. Januar 2026, wieder wie gewohnt erreichbar. (enz)

Abfallwirtschaft

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum und Recyclinghöfe

Das Entsorgungszentrum Hamberg ist am Montag und Dienstag, 29. und 30. Dezember 2025 sowie am Freitag und Samstag, 2. und 3. Januar 2026, jeweils zu den bekannten Zeiten geöffnet. Es bleibt lediglich am Brückentag, Montag, 5. Januar 2026, geschlossen. Die Recyclinghöfe im Enzkreis sind am Dienstag, 30. Dezember 2025, sowie am Freitag und Samstag, 2. und 3. Januar 2026, geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe können dem Abfuhrkalender entnommen werden oder sind im Internet über die Entsorgungsplattform <https://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de/> abrufbar. Am Brückentag, 5. Januar 2026, bleiben alle Recyclinghöfe geschlossen. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Neue Selbsthilfegruppe: Erkrankungen von Lunge und Atemwegen

COPD, Asthma, Lungenkrebs oder Lungenfibrose: Erkrankungen der Atemwege nehmen zu und immer mehr Betroffene und Angehörige stellen sich die Frage: Wie geht es mit der Krankheit weiter? „Atemnot macht Angst, die Diagnose macht hilflos“, sagt eine Betroffene, die eine neue Selbsthilfegruppe ins Leben rufen möchte.

Die Gruppe bietet einen geschützten Raum, um Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu stärken und praktische Tipps für den Umgang mit Atemwegserkrankungen zu erhalten. „Letztlich geht es darum, den Tagesablauf zu bewältigen“, sagt Silvia Brähler von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen (KISS) im Landratsamt. Sie unterstützt die Gründung einer Selbsthilfegruppe „COPD und andere Lungenerkrankungen“. Interessierte können sich bei ihr melden unter Tel. 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de.

(enz)

Wiesel-Weihnachtsweg in Birkenfeld bietet spannenden Spaziergang für kleine und große Waldbesucher

Um Kindern, Eltern und weiteren Waldspaziergängern auch in der kalten Jahreszeit einen Anreiz zu bieten, den Wald zu besuchen und ihn mit anderen Augen zu sehen, wurde in Birkenfeld auch in diesem Jahr wieder ein „Weihnachtsweg“ angelegt: An insgesamt 13 Stationen kann man der Geschichte des Wiesels Vince folgen, dem seine Freunde zeigen, wie die Tiere im Wald Weihnachten feiern. Dabei können nicht nur Kinder lesen und Rätsel lösen, sondern auch Erwachsene Tipps bekommen, wie man gut und

entspannt durch die mitunter stressige Vorweihnachtszeit kommt. Und selbst für Menschen ohne Bezug zu Weihnachten bietet der Weg ein schönes Outdoor-Erlebnis, bei dem es selbst zwischen den Stationen noch das eine oder andere zu entdecken gibt. „Wer den Weg abends läuft, kann sogar den Weihnachtsbaum der Tiere leuchten sehen“, verrät Waldpädagogin Susanne Kienzle vom Enzkreis-Forstamt.

Zum Konzept erklärt sie: „Die Aktion möchte bewusst außerschulische Lernorte sichtbar machen. Dafür arbeiten wir eng mit dem Natur- und Waldkindergarten (Wanakibi) und der Gemeindebibliothek Birkenfeld zusammen. Denn sowohl die Waldpädagogik als auch die Bildungsarbeit der Bibliothek sind wichtige Teile der nachhaltigen Bildungsentwicklung (BNE) hier in Birkenfeld“, betont Kienzle. Der Weihnachtsweg fördere nicht nur das Naturerlebnis, sondern auch das Lesevermögen und -verständnis vor allem der jungen Waldgäste. „Wir möchten damit zeigen, dass Bücher und das Lesen alles andere als alt und verstaubt sind, sondern durchaus spannende Möglichkeiten bieten.“

Der Wiesel-Weihnachtsweg startet am Waldanfang beim Birkenfelder Waldfriedhof.

(enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport informiert:

14 Schülerzeitungen beim Schülerzeitschriftenwettbewerb des Kultusministeriums ausgezeichnet

Ob Gebärdensprache, der Down-Syndrom-Tag, ein Schulranzentest für die Fünftklässler oder Tipps zu Zecken – mit aktuellen und relevanten Themen aus Politik, Gesellschaft und Schulleben haben sich die Schülerzeitungsredaktionen im Schuljahr 2024/2025 beschäftigt. 14 der Redaktionen, die am Schülerzeitschriftenwettbewerb des Kultusministeriums teilgenommen haben, hat Staatssekretärin Sandra Boser MdL nun gewürdigt und ausgezeichnet.

Beeindruckt zeigte sich die Staatssekretärin von dem breiten Spektrum, das die Schülerzeitungen oftmals abdecken, sowie der Professionalität und Kreativität bei der Umsetzung: „Von Bundespolitik bis hin zu den neuesten Ereignissen in der eigenen Schule - die thematische Vielfalt ist groß“, betonte Boser. „Gleichzeitig werden die Beiträge altersgerecht und verantwortungsvoll aufbereitet. Die Redaktionen überzeugen aber neben journalistischem Können auch mit der grafischen Gestaltung.“ Die Schülerzeitungen seien für die Demokratiebildung und -erziehung von großer Bedeutung. Der Schülerzeitschriftenwettbewerb ist der älteste Wettbewerb des Kultusministeriums. Mit ihm werden seit mehr als 30 Jahren Nachwuchsredakteurinnen und -redakteure gefördert, die sich kritisch mit aktuellen Themen auseinandersetzen und diese medial aufbereiten. Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhalten Geldpreise sowie die Möglichkeit zur Teilnahme am DASDING-Workshop als Zusatzpreis des SWR. Darüber hinaus nehmen alle Preisträgerinnen und Preisträger am Schülerzeitungswettbewerb der Länder (SZWdL) auf Bundesebene teil.

Zusätzlich wurde ein Sonderpreis der Jugendstiftung vergeben.

Die Preisträger des Schülerzeitschriftenwettbewerbs im Schuljahr 2024/2025:

Erste Preise:

Schule	Ort	Zeitung
Karl-Friedrich-Schule Eutingen	Pforzheim	KARLY D. NEWS
Karl-Rolfus-Schule am St. Josefshaus Herten	Rheinfelden	Der KReiSel
Hebel Gymnasium	Lörrach	Hebelwirkung
Ernst-Reuter-Schule	Karlsruhe	Ernschtle
Walther-Groz-Schule	Albstadt	Talsperre

Zweite Preise:

Schule	Ort	Zeitung
Konrad-Biesalski-Schule	Wört/Ostalbkreis	KBS-TIMES
Werner-Heisenberg-Gymnasium	Weinheim	Schiffsschraube
Realschule Bissingen	Bietigheim-Bissingen	RSBlättle
Akademie für Kommunikation	Bad Cannstatt	Ich bin

Dritte Preise:

Schule	Ort	Zeitung
Zarduna Schule	Kirchzarten	Pfiffikus
Gymnasium Neckartenzlingen	Neckartenzlingen	Saft
Insel-Realschule	Pforzheim	Inselpost

Online-Preise:

Schule	Ort	Zeitung
Gymnasium in BZM	Markdorf	Kaktus
Haslachmühleschule	Horgenzell	Mühlezeitung

Sonderpreis Jugendstiftung:

Schule	Ort	Zeitung
Ernst-Reuter-Schule	Karlsruhe	Ernschtle

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Sprachbildung wird intensiviert und verbindlich
Mit der Verordnung „Grundsätze zur Sprachbildung und Sprachförderung“ erhalten alle Schulen den Auftrag, die sprachliche Bildung und Förderung über die gesamte Bildungsbiografie hinweg fächerübergreifend und aufeinander abgestimmt umzusetzen.

Sprache ist der Schlüssel zur Welt und für alle Schülerinnen und Schüler eine wesentliche Voraussetzung für ihren Lernerfolg. Viele Kinder haben jedoch umfassende Sprachförder- und Sprachbildungsbedarfe. Daher wird die Durchgängige Sprachbildung (DSB) nun zum Standard an allen Schulen. Alle Lehrkräfte sind künftig angehalten, sprachliches und fachliches Lernen zusammenzudenken und fächerübergreifend zu integrieren – die Durchgängige Sprachbildung stellt somit einen Paradigmenwechsel dar.

Kultusministerin Theresa Schopper: „Es besteht wissenschaftlich Konsens, dass zu viele Schülerinnen und Schüler einen zu kleinen Wortschatz haben und mit Fachsprache nicht umgehen können. Man kann aber noch so gut im Rechnen sein – wer die Textaufgabe nicht versteht, der kann sie nicht lösen. Sprache ist das Fundament für alles andere und muss deshalb am Anfang allen Lernens stehen. Daher setzen wir auf die durchgängige, fächerübergreifende Sprachbildung an allen Schularten.“

Die DSB-Schulen erhalten Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer spezifischen Sprachbildungskonzepte. Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) begleitet die Lehrkräfte bei der systematischen Abstimmung von Sprachbildung und Sprachförderung sowie bei der Verzahnung der zusätzlichen Förderangebote mit dem Regelunterricht. Beispiel: die Lesebänder-Lesestrategien werden in allen Fächern durchgängig angewandt. Die vielfältigen, an den Schulen bereits bestehenden Maßnahmen werden miteinander verbunden und der Regelunterricht um die Perspektive der Sprachbildung erweitert. Das heißt: auch in Chemie oder in Musik muss künftig das Augenmerk neben dem fachlichen Lernen auch auf der Sprachbildung liegen.

So sieht Durchgängige Sprachbildung konkret aus:

- Sprachliches und fachliches Lernen wird stärker miteinander verzahnt.
- Sprachliches Lernen wird in allen Unterrichtssituationen und Förderangeboten noch stärker gebündelt.
- Übergänge und Verbindungen zwischen den Sprachfördermaßnahmen und dem Regelunterricht werden optimiert.

- Alle Lehrkräfte und das gesamte pädagogische Personal werden in das sprachliche Lernen mit eingebunden.

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Durchgängige Sprachbildung ist ein Paradigmenwechsel, aber wir fangen nicht bei null an. Bewährte Prozesse werden fortgesetzt, viele Schulen sind bereits sehr gut aufgestellt und können auf ausgereifte Sprachbildungs- und Sprachförderangebote zurückgreifen.“

Mit der neuen Verordnung Sprachbildung und Sprachförderung werden außerdem die Regelungen der bisherigen Verwaltungsvorschrift „Grundsätze zum Unterricht von Kindern und Jugendlichen mit nicht deutscher Herkunftssprache und unzureichenden Deutschkenntnissen in allgemein bildenden und beruflichen Schulen“ (2017) weiterentwickelt und konkretisiert. Die neugefassten Regelungen enthalten wichtige pädagogische und rechtliche Weiterentwicklungen zur Förderung der neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler wie begriffliche Klärungen, eine Systematisierung der Sprachförderangebote und eine Konkretisierung der Unterstützungsmöglichkeiten im Unterricht und bei Leistungsfeststellungen.

Weitere Infos:

Über das neue Sprachförderprogramm SprachFit sind in diesem Schuljahr bereits 50 Grundschulen mit der Einführung der Durchgängigen Sprachbildung an den Start gegangen. 200 weitere Grundschulen werden über SprachFit folgen. Die weiterführenden Schulen werden ab dem nächsten Schuljahr ebenfalls die DSB schrittweise einführen.

468 Millionen Euro für Bau und Sanierung von Schulen / Land verdoppelt Förderung

Mit insgesamt 468 Millionen Euro fördert das Land in diesem Jahr 199 Schulbauprojekte von Städten, Gemeinden und Landkreisen. „Damit konnten alle Anträge berücksichtigt werden“, gab Kultusministerin Theresa Schopper am Mittwoch, 10. Dezember, in Stuttgart bekannt. 282,5 Millionen Euro fließen dabei in Neubauprojekte, 160 Millionen Euro in die Schulbausanierung und 25,8 Millionen Euro stehen für Ganztagsprojekte zur Verfügung.

„Besonders froh bin ich, dass wir alle entscheidungsreifen Anträge bewilligen können, die die Kommunen eingereicht haben“, sagte Ministerin Schopper. „Unsere Städte, Gemeinden und Landkreise stehen im Schulhausbau und bei der Sanierung vor enormen Herausforderungen. Zugleich sind moderne, funktionale und zukunftsfähige Lernräume entscheidend dafür, dass Kinder und Jugendliche gute Bildungschancen erhalten. Wir unterstützen die Schulträger daher bestmöglich und zuverlässig.“

Zugleich veröffentlicht das Kultusministerium die Neufassung der Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung (VwV SchulBau), die rückwirkend zum 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Damit werden die Förderungen im Einzelfall substanziell verbessert und die Verfahren erheblich vereinfacht. Die Mittel aus dem Kommunalen Investitionsfonds (KIF) für Schulbau und Sanierung werden ab 2025 von bislang 200 Millionen Euro auf 450 Millionen Euro pro Jahr mehr als verdoppelt. Damit reagiert die Landesregierung auf die erheblich gestiegenen Baukosten und stärkt die Planungssicherheit der Schulträger.

„Es war uns auch ein Anliegen, zur Schlichtung zwischen Umlandkommunen beizutragen“, sagte Schopper. Nach dem so genannten „Geislinger Urteil“ des VGH können Umlandgemeinden nach § 31 Schulgesetz zur Beteiligung an den Investitionskosten herangezogen werden. „Wir haben mehrere solcher Streitfälle im Land. Unser Ziel war es auch, durch diese deutliche Ausweitung der Förderung entsprechend gelagerte Rechtsstreitigkeiten zu reduzieren.“

In künftigen Förderprogrammen werden nun erstmals auch Sanierungsmaßnahmen an Lehrschwimmbädern sowie an kommunalen Schwimmbädern, die für den Schulunterricht genutzt werden, auf der Grundlage der neuen Verwaltungsvorschrift einbezogen werden können. Förderfähig ist im Ausnahmefall auch ein Ersatzneubau eines schulisch genutzten Bades, wenn die Maßnahme nachweislich wirtschaftlicher ist als die Sanierung.

„Mit dieser deutlichen Erhöhung setzen wir ein klares Signal: Wir lassen unsere Kommunen in diesen schwierigen Zeiten bei den Investitionen in ihre Schulgebäude nicht allein“, betonte Ministerin Schopper.

Anlage: Liste der geförderten Projekte

Ganztagsbauförderung

Schulträger	Bauobjekt	Zuwendung
Landkreis Böblingen		
Böblingen	Neubau Schulzentrum Stockbrünnele (Friedrich-Schiller-Realschule und Theodor-Heuss-Werkrealschule)	4.079.000
Landkreis Esslingen		
Köngen	Erweiterung Mörikeschule (Grundschule)	168.000
Landkreis Ludwigsburg		
Bönnigheim	Erweiterung Sophie LaRoche-Realschule	3.309.000
Ludwigsburg	Neubau Bildungszentrum West (Otto-Hahn-Gymnasium, Gottlieb-Daimler-Realschule, Osterholz-Grundschule)	3.130.000
Rems-Murr-Kreis		
Kirchberg an der Murr	Erweiterung Grundschule Kirchberg an der Murr	541.000
Urbach	Erweiterung Wittumschule Gemeinschaftsschule	86.000
Landkreis Heilbronn		
Zaberfeld	Neubau Grundschule Zaberfeld	324.000
Hohenlohekreis		
Dörzbach	Umbau und Erweiterung Grundschule Dörzbach	395.000
Künzelsau	Erweiterung Grundschule Taläcker	889.000
Main-Tauber-Kreis		
Bad Mergentheim	Neubau Deutschorden-Gymnasium und Kopernikus-Realschule	3.964.000
Bad Mergentheim	Neubau Grundschule Nord	887.000
Landkreis Schwäbisch Hall		
Crailsheim	Neubau Realschule zur Flügelau	2.317.000
Oberrot	Erweiterung Werkrealschule Oberrot	1.135.000
Stadtkreis Heilbronn		
Heilbronn	Erweiterung Grundschule Alt-Böckingen	1.915.000
Heilbronn	Neubau Neckartalschule (SBBZ)	971.000
Stadtkreis Mannheim		
Mannheim	Neubau Grundschule Franklin (Nachförderung 4. Zug)	560.000
Kreis Rottweil		
Villingendorf	Erweiterung Grund- und Werkrealschule Villingendorf	1.132.000

Deutsche Rentenversicherung

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherungen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen

Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit, diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/ online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung.

Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/) auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Information

Zusätzliche Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Energieberatung im Rathaus Königsbach-Stein

Sie wollen Ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob Ihr Gebäude dafür geeignet ist? Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen Ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?



Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am Mittwoch, dem 07.01.2026, in die kostenlose Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gmbH kommen. Von 16 bis 18 Uhr wird im Rathaus in Königsbach-Stein ein Energieberater, der keep all Ihre Fragen anbietet- und herstellerneutral beantwortet. Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen, einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gmbH: www.keep-energieagentur.de oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter 07231 308 - 6868 möglich.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der Mailanschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Während der Ferien vom 22.12.2025 bis 06.01.2026 finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt. Die Flohmarktkiste ist während der Ferienzeit nicht geöffnet.

Donnerstag, 18.12.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus entfällt, verschoben auf Mittwoch, 17.12.2025.

Sonntag, 21.12.2025, 4. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Mittwoch, 24.12.2025, Heiliger Abend

16:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Reiner Hummel.

16:30 Uhr Groß und Klein Gottesdienst in Königsbach mit Krippenspiel.

22:00 Uhr Christmette in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Kirchenchor.

Donnerstag, 25.12.2025, 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Posaunenchor.

Freitag, 26.12.2025, 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Ralph Schneller.

Sonntag, 28.12.2025, 1. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht. Zu diesem Gottesdienst laden wir die Gemeinde aus Stein herzlich ein.

Mittwoch, 31.12.2025, Altjahrsabend

16:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Pfarrer Julian Albrecht.

18:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht.

Donnerstag, 01.01.2026, Neujahr

15:00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Stephanuskirche der Kirchengemeinde in Stein mit Prädikant Thomas Brommer.

Sonntag, 04.01.2026, 2. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Pfarrer Julian Albrecht.

Mittwoch, 07.01.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 08.01.2026

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 11.01.2026, 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Posaunenchor mit Jahresrückblick.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Bei der im Rahmen der allgemeinen Kirchenwahl am 30. November 2025 durchgeführten Wahl der Kirchenältesten unserer Kirchengemeinde wurden folgende Gemeindeglieder zu Kirchenältesten gewählt:

1. Fischer, Ute
2. Hummel, Reiner
3. Kulmus, Otto
4. Sartisoohn, Isabell
5. Szekeresch, Ferdinand
6. Vogt, Larissa
7. von Saint André, Bettina
8. Wagner-Morales, Audry

Die Genannten haben die Wahl angenommen.

Herzlichen Glückwunsch an die neu gewählten Kirchengemeinderatsmitglieder. Möge Gott euch Kraft, Weisheit und Mut geben, um eure Aufgaben und Verantwortung in der Gemeinde zu erfüllen.

Wir freuen uns auf eure Mitarbeit und Zusammenarbeit.

Brot für die Welt – 67. Aktion „Kraft zum Leben schöpfen“

Wer spenden und unterstützen möchte, kann dies gerne unter der Kontoverbindung der Kirchengemeinde.

Ev. Kirchengemeinde Königsbach, Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 951390

BIC: PZHSDE66XXX

Verwendungszweck: „Brot für die Welt“